



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



# PRESSEMITTEILUNG

120/2019

29. Oktober 2019

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt  
**Gewinner des Gesundheitspreises „Gesund im Alter in Sangerhausen“ stehen fest**  
Preisverleihung am 30. Oktober 2019 im Europa-Rosarium

Sangerhausen/LVG. Dass es in der Rosenstadt Sangerhausen bereits viele Initiativen und Angebote für Seniorinnen und Senioren gibt, „Gesund im Alter“ zu sein, hat erneut die Ausschreibung eines Gesundheitspreises gezeigt. Immerhin sechs Bewerbungen gingen ein, darunter:

- die „Kreissportspiele – Ohne Grenzen“ der Stadt Sangerhausen,
- der Landfrauenverein „Vier Jahreszeiten“ mit seiner Brauchtumspflege,
- der Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Sangerhausen e.V., in dem mehr als 700 überwiegend ältere Menschen regelmäßig Sport treiben,
- die Seniorentanzgruppe der AWO Sangerhausen,
- die Kreativgruppe Sangerhausen, deren wöchentliche Zusammenkünfte ein wesentlicher Bestandteil des Alltags vieler Seniorinnen sind, und
- der Stadt seniorenrat, der sich aktiv am Aqua-Fitness-Projekt und der Bildung von Bewegungstanzgruppen beim Athletischen Sportverein ASV sowie in Riestedt und Wolfsberg beteiligt hat.

Welche dieser Angebote von der Jury als besonders beispielgebend und nachahmenswert für die Gesundheitsförderung der Generation 60+ angesehen wurden, wird am Mittwoch, 30. Oktober, bekannt. Dann werden die Gewinner auf einer Gesundheitskonferenz im Glashaus des Europa-Rosariums prämiert. Die Entscheidung fiel nicht leicht, gesteht Heiko Kastner von der bei der Landesvereinigung für Gesundheit angesiedelten Koordinierungsstelle gesundheitliche Chancengleichheit (KGC), die den mit insgesamt 3.500 Euro dotierten Gesundheitspreis „Gesund im Alter in Sangerhausen“ gemeinsam mit der Stadt Sangerhausen ausgeschrieben hatte, im Vorfeld der Veranstaltung. Dort können sich am Mittwoch, 30. Oktober, ab 13.00 Uhr Interessierte über alle eingereichten Einzelprojekte informieren, mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen und die Preisverleihung miterleben.

Sachsen-Anhalts KGC engagiert sich landesweit für „Gesund aufwachsen“, „Gesund leben und arbeiten“ und natürlich auch „Gesund im Alter“, ist in allen Landkreisen beratend tätig, begleitet Akteure vor Ort, vernetzt diese und bietet Qualifizierungsmöglichkeiten an, um die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten bei der Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene gut nutzen zu können. Die Stadt Sangerhausen ist darüber hinaus eine von drei Modellkommunen in Sachsen-Anhalt, in der die KGC besonders intensiv einen der Schwerpunkte des Gesetzes unterstützt. Während in dieser Stadt das Thema „Gesund im Alter“ im Fokus steht, geht es in der Lutherstadt Eisleben vor allem um „Gesund leben und arbeiten“ und in Hettstedt um „Gesund aufwachsen“.

## Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Andreas Geiger  
**Geschäftsführerin:** Martina Kolbe  
**Vereinsregister:** Amtsgericht Stendal Nr. 10522

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg  
**BIC:** BFSWDE33MAG  
**IBAN:** DE88 8102 0500 0008 4872 00



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



---

es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ansprechpartner: LVG, Herr Kastner, Tel: 0391/8364 111

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Andreas Geiger  
**Geschäftsführerin:** Martina Kolbe  
**Vereinsregister:** Amtsgericht Stendal Nr. 10522

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg  
**BIC:** BFSWDE33MAG  
**IBAN:** DE88 8102 0500 0008 4872 00